

Augsburg, 23.02.2021

Schießgrabenstraße 14
86150 Augsburg
Telefon 08 21 / 50 20 7-0
Telefax 08 21 / 50 20 7-45
tourismus@regio-augsburg.de
www.augsburg-tourismus.de

Die Regio Augsburg Tourismus GmbH setzt auf Frischluft, Grün und Digitales

Re-Start-Strategie verbindet Geschichte und Sehenswürdigkeiten mit Bewegung und Abstand

(Augsburg/PM) „Augsburg ist eine der spannendsten Städte Deutschlands“ – das ist das „Mantra“ des Augsburger Tourismusdirektors Götz Beck auch in Corona-Zeiten. Das junge UNESCO-Welterbe „Augsburger Wassermanagement-System“ und die 2000 Jahre lange Geschichte der von den Römern gegründeten Renaissancestadt, klangvolle Namen wie Fugger, Mozart und Brecht sowie Denkmäler der Industriekultur locken – im Prinzip. Doch in Corona-Zeiten ist das Innere der Sehenswürdigkeiten kaum einmal zu besichtigen und auch die – im Prinzip – glanzvolle Museumslandschaft leidet unter den Auswirkungen der Pandemie. Die Re-Start-Strategie der Regio Augsburg Tourismus setzt jetzt darauf, dass das, was Touristen sehen und erleben wollen, trotz der aktuellen Beschränkungen und Schließungen sichtbar und erlebbar bleibt. Dabei setzt die Regio Augsburg Tourismus GmbH auf modernste Technik, neue Angebote sowie auf Altbewährtes als Schutz gegen Ansteckung – Sightseeing an frischer Luft und mit Abstand von Menschenmassen sowie Bewegung und Erlebnisse unter freiem Himmel: eine Palette, die von Wander- und Radwandertipps in der Großstadt und drum herum bis zum virtuellen Nacherleben der Aufenthalte Wolfgang Amadé Mozarts in der „vatterstatt“ seines „papa“ oder einem digitalen Geschichtspfad zur Schlacht auf dem Lechfeld reicht.

Nie war sie so wertvoll wie heute – die Goldmedaille, die Augsburg 1997 beim europäischen Wettbewerb „Entente Florale“ gewann. Belegt diese Auszeichnung doch, dass Augsburg eine Stadt mit viel und gepflegtem Grün ist – eine Eigenschaft, die in Zeiten der Corona-Pandemie schlagartig einen deutlich höheren Stellenwert einnimmt als in Zeiten virenfreier Massentreffs. Viel Grün und frische Luft allein wäre freilich für den Re-Start im Tourismus zu wenig, weshalb die Regio Augsburg Tourismus GmbH jetzt auf eine breite Palette teils traditioneller, teils aber auch technisch innovativer Angebote setzt. Besucher der Stadt Augsburg und ihrer beiden Nachbarlandkreise können gemäß der bundesweiten Tourismuskampagne „Urlaub daheim“ erleben. So soll sich etwa kein Besucher der Mozartstadt Augsburg ärgern müssen, weil er das neu gestaltete Mozarthaus angesichts geschlossener Museumstüren nicht besichtigen kann. Was Wolfgang Amadé Mozart und sein Augsburger „Bäsele“ im Oktober 1777 an eher nicht sehr Jugendfreiem trieben, vermittelt am Mozarthaus und an weiteren Stationen eine Mozart-App. Historisch fundiert, mit Tonbildern,



Ein Partner der Stadt Augsburg
und der Landkreise Aichach-
Friedberg und Augsburg

Bilddaten und vor allem einigen Augmented-Reality-Elementen führt eine Mozart-App zu 17 Mozartstätten. Besucher der Mozartstadt können die Mozart-App ab Mai herunterladen. Digitale Daten und Design führen auch auf einem „Digitalen Geschichtspfad“ zur „Schlacht auf dem Lechfeld“ zu Wallburgen und Ungarnschanzen im Landkreis Aichach-Friedberg und im Landkreis Augsburg. Solche und andere digitale Angebote – etwa die Lauschtouren um das „Sisi-Schloss“ in Unterwittelsbach oder die 360°-Panoramen der 22 Welterbe-Objekte aus der Vogelperspektive – fasst die Broschüre „Bestens geführt oder virtuell besichtigt“ der Regio Augsburg Tourismus GmbH zusammen.

Cross-Media – also die Vernetzung verschiedener Kommunikationsmittel von Dateien bis Druckwerken – ist angesagt bei der Re-Start-Kampagne der Regio, denn auch im Zeitalter fortschreitender Digitalisierung ist das, was man Schwarz auf Weiß nach Hause tragen kann, gefragt. So soll auch eine Broschüre in und um Augsburg zu realen Relikten der epochalen Lechfeldschlacht im Jahr 955 führen. Zu Rad- und Wanderrouten in Augsburg und in der Region informiert die Regio Augsburg Tourismus GmbH längst auf ihrer Website, doch eine neue Wanderbroschüre wird nicht nur die Touren im „Naturpark Augsburg – Westliche Wälder“ oder im „Wittelsbacher Land“ vermitteln, sondern eben auch Stadtspaziergänge in der drittgrößten Stadt Bayerns, die zu Sehenswürdigkeiten der Fugger, der Augsburger Mozarts, des in Augsburg geborenen Bertolt Brecht und zum welterbewürdigen Wasser führen. Diese Tipps werden am Ende ebenso im Internet zu sehen sein wie schon jetzt das Tourismusmagazin der Regio, das schon mal für einen Stadtmauerrundgang um die Augsburger Altstadt sowie für Wanderungen und Radwanderungen an Lech und Wertach, Schmutter und Paar wirbt.

„Das crossmediale Marketing, das auch die sozialen Medien miteinbezieht, ist in diesen schwierigen Zeit wichtiger denn je“, ist sich Augsburgs Tourismuschef Götz Beck sicher. Die Verbindung des Realen mit dem Virtuellen spielt seiner Ansicht nach eine gravierende Rolle dabei, das Interesse an der Tourismusregion Augsburg und seiner Vielfalt an Angeboten auch und gerade in der Zeit der Reisebeschränkungen aufrechtzuerhalten. So verbindet etwa das von der Regio betreute „Fugger und Welser Erlebnismuseum“ bei seiner neuen Kampagne „Entdecken jetzt“ virtuelle Informationen mit neuen Führungsformaten. Tourismudirektor Beck, der in Personalunion zudem Geschäftsführer der Kongress am Park Betriebs GmbH ist, hat das Mit- und Nebeneinander von realem Geschehen vor Ort und paralleler Verbreitung über das Netz coronabedingt bereits bei etlichen Hybridveranstaltungen im Augsburger Tagungs- und Kongresszentrum „Kongress am Park“ mit Erfolg praktiziert. Beck ist sich sicher: *„Das sind Maßnahmen, die wir brauchen, um in der Zeit nach der Pandemie schnell den Neustart im Tourismus- und Tagungsgeschäft hinzubekommen.“* Auch wenn diese Re-Start-Strategie den touristischen Leistungsträgern in der Region pandemiebedingt aktuell nicht direkt und sofort helfen könne, meint Beck: *„Was jetzt versäumt wird, wird den Re-Start nach den coronabedingten Beschränkungen verlangsamen.“*



Bild 1: Augsburg coronakonform erleben – eine virtuelle Tour bietet beeindruckende Ansichten von Augsburg und den 22 Welterbe-Denkmalern aus der Vogelperspektive.

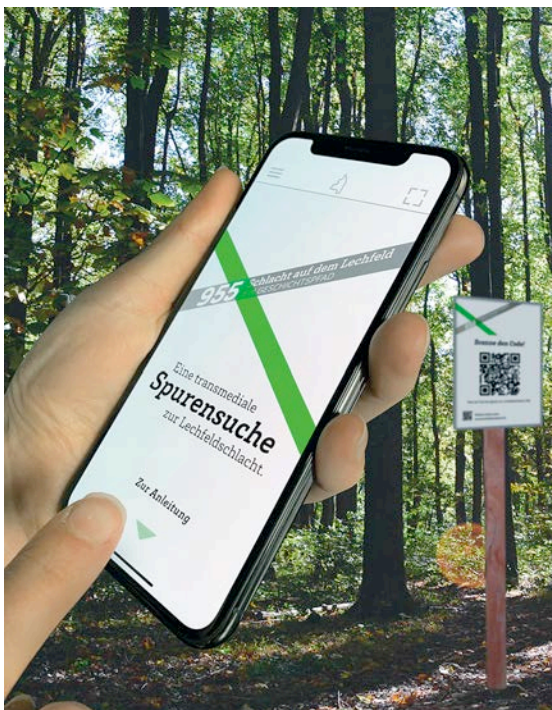


Bild 2: Mit der App „955 Spurensuche Lechfeldschlacht“ erkundet man die Relikte des epochalen Ereignisses in den Landkreisen Aichach-Friedberg und Augsburg.

Bildnachweis © Ilja Sallacz

Bei Rückfragen von Journalisten/-innen:

Kongress am Park Augsburg,

Geschäftsführer Götz Beck,

Telefon: 0821 50207-30, E-Mail: regio@regio-augsburg.de